

lung nicht die gesetzlich erforderliche Stimmzahl, aber in der zweiten Obligationär-Versammlung vom 31. Januar 1933 wurde derselbe Antrag angenommen. Durch dieses Entgegenkommen der Obligationäre wurde die Ges. in die Lage versetzt, die bei der „Bank für deutsche Industrie-Obligationen“ eingeleiteten Verhandlungen wegen Bewilligung eines Betriebsmittelkredites weiter fortzusetzen und die grundsätzliche Zustimmung dieser Bank unter der Voraussetzung zu erreichen, daß die Aktionäre einer Zusammenlegung der Stammaktien im Verhältnis 10:1 und der Vorzugsaktien im Verhältnis 5:2 zustimmen. Diese Zusammenlegung sowie anschließende Wiedererhöhung des A.-K. wurden in der G.-V. v. 31./5. 1933 beschlossen. Unter der Voraussetzung der Genehmigung der Sanierung hat die Bank für deutsche Industrieobligationen einen Kredit von 300 000 RM bewilligt, durch den auch die Obligationsbereinigung ermöglicht wird. Von den 598 000 RM im Umlauf befindlichen Obligationen werden in bar bis zu 180 000 RM ausgezahlt, in Aktien umgetauscht 90 000 RM. Mutmaßlich in Umlauf bleiben 160 000 RM, während 178 000 RM nachgelassen werden. Dieser Nachlaß wird erneut zu Sonderabschreibungen auf Werkzeug, Betriebs- und Geschäftsinventar verwandt.

Zweck:

Übernahme u. Fortführ. der unter der Firma Gebr. Gnüchtel in Lauter besteh. Emailier- u. Stanzwerke u. Betrieb aller damit in Verbind. stehenden Geschäfte.

Fabrikate: Die Fabrikat. umfaßt Herstell. emailierter Haus- u. Küchengeräte, Negro-Stahl-Kochgeschirre sowie Dampfkochtöpfe „Rekord“ u. „Negro“.

Besitztum:

Die Grundstücke der Ges. in Lauter haben etwa 260 700 qm Flächeninhalt, wovon rd. 22 200 qm bebaut sind. — Das Hauptwerk umfaßt 26 Gebäudeabteil. mit einer bebauten Grundfläche von 14 650 qm und einem Fabrikationsraum von 24 200 qm. Das stillliegende Zweigwerk umfaßt 9 Gebäudeabteil. mit 4160 qm bebauter Fläche u. einem Fabrikationsraum von 6545 qm. Der übrige bebauter Grundbesitz entfällt auf 10 Beamten- u. Arbeiterwohnhäuser mit 61 Wohnungen. Von dem unbebauten Teil entfallen ca. 18 ha auf landwirtschaftl. Betrieb. Eine 180-PS-Dampfmaschine, sorgt für die zum Betrieb der Werke erforderliche elektr. Energie. Außerdem ist Anschluß an die Ueberlandzentrale vorhanden. Die Werke sind für die Erzeugung der Rohware mit mod. Werkzeugmasch., darunter großen hydraulischen Ziehpressen, ausgestattet. Die vorhandenen 15 Brenn- u. Glühöfen u. 2 Tunnelöfen haben neuzeitl. Gasfeuerung, für die die Gaszerzeugung durch eigene Gasgeneratorenanlage erfolgt. Diese ist für die Vergasung sowohl von Steinkohle als auch von Rohbraunkohle u. Braunkohlenbriketts eingerichtet. Eine weitere Modernisierung der Werke ist durchgeführt worden.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Verband Deutscher Emailierwerke, Berlin; Reichsbund der Deutschen Metallwaren-Industrie, Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 31./5. — **St.-Recht:** Je 20 RM St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 1 St., in best. Fällen = 16 St. — **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5 % zum R.-F. (Gr. 10 % des A.-K.), sodann 6 % Div. an Vorz.-A. (außer einer Zusatz-Div. von ½ % für jedes Proz. über 10 % St.-Akt.-Div., jedoch höchstens insges. 8 %), 4 % Div. an St.-A., vom übrigen 10 % Tant. an A.-R. (außerdem jedes Mitgl. eine feste Vergüt.); Rest weitere Div.

Zahlstellen: Eig. Kasse; **Leipzig:** Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Becker & Co.; **Berlin:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; **Chemnitz:** Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Tochtergesellschaft:

Spankorbwerkstätten G. m. b. H., Lauter. Kap. 20 000 RM, ganz im Besitz der Ges. Zweck: Verkauf von in Heimarbeit hergestellter Spankörbe. Die Ges. befindet sich in Liquidation.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 450 000 RM (davon 7000 RM Vorz.-Akt. je 280 Akt. zu 25 RM). Die Vorz.-A., im Besitz der Allg. Deutschen Credit-Anst. in Leipzig, sind mit 6 % Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Pflicht u. evtl. Super-Div. (s. unter Gewinnverteilung) ausgestattet u. können ab 1./1. 1931 mit 115 % eingelöst werden.

Vorkriegskapital: 1 250 000 M.

Urspr. 1 250 000 M, bis zum Dez. 1921 auf 5 500 000 M St.-A. und 400 000 M Vorz.-A. erhöht. Sodann erhöht 1922 u. 1923 um 4 300 000 u. 5 500 000 M. — Lt. G.-V. vom 2./12. 1924 Kap.-Umstell. von 15 700 000 M auf 1 517 500 RM durch Herabsetz. der St.-Akt. von 1000 M auf 100 RM u. der Vorz.-Akt. von 1000 M auf 25 RM. — Lt. G.-V. v. 19./4. 1929 Einziehung von 100 000 RM Vorrats-Akt. zur Deckung des Verlustes des Jahres 1928. — Die G.-V. v. 31./5. 1933 beschloß Herabsetz. des Grundkapitals in erleichteter Form mit Rückwirkung auf den 31./12. 1932 durch Ermäßig. des Nennbetrages bzw. Zusammenleg. der nom. 1 400 000 RM St.-Akt. im Verh. 10:1 u. der nom. 17 500 RM Vorz.-Akt. im Verh. 5:2 zwecks Ausgleichs von Wertminderungen u. zur Deckung sonstiger Verluste; sodann Wiedererhöhh. des Grundkapitals um bis zu 303 000 Reichsmark auf bis zu 450 000 RM durch Ausgabe neuer St.-Akt. zu je nom. 100 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1933 unter Ausschluß des gesetzl. Bezugsrechts der Aktionäre.

Hypothekarische Gold-Anleihe: Restliche 150 000 RM (ursprünglich 700 000 RM) in Teilschuldverschreibungen von 1927; Stücke zu 1000, 500 und 200 RM. — Zs. 7 % (ab 1932: 6 %); 1/6 u. 1/12. — Rückzahlung zu 102 % durch Auslosung ab 1943 bis 1951. Frühestens zum Febr. 1943 ist verstärkte Auslos. oder Gesamtkündig. zulässig. — Die Zahlung der Zinsen u. der Tilgungsbeträge erfolgt auf Feingoldbasis

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktiva						
Rückständige Einlagen auf A.-K.	—	—	—	—	—	149 200
Anlagevermögen:						
Grundstücke	176 000	184 000	184 000	180 000	180 550	180 000
Gebäude	550 000	522 000	510 000	497 200	503 000	435 000
Maschinen und maschinelle Anlagen						90 001
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar	225 000	563 000	535 000	487 800	461 700	238 005
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						57 000
Halbfertige Erzeugnisse	750 000	873 369	861 950	770 750	698 500	213 000
Fertige Erzeugnisse						192 000
Hypotheken und Darlehen						15 750
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	251 346	643 492	705 289	486 580	325 667	230 350
Kasse, Reichsbank- u. Postscheckguthaben	73 737	113 598	50 220	51 745	25 310	3 246
Bankguthaben						21 809
Beteiligungen				25 000	25 000	—
Wertpapiere	9 773	17 643	9 400	9 400	9 400	9 657
Teilschuldverschreibungs-Disagio	—	60 000	55 000	40 000	38 000	—
Verlust	—	180 570	54 949	476 346	674 714	—
Summa	2 035 857	3 157 673	2 965 810	3 024 823	2 941 841	1 835 017